Online-Befragung zu Lembeck und Rhade startet!

01.10.2020 17:23 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Online-Befragung zu Lembeck und Rhade startet!

Prozess zur Dorfentwicklung sammelt Wissen und Erfahrungen der Bürgerschaft

Was soll in meinem Dorf so bleiben wie es ist? Und was soll sich hier verändern? Unter diesen Fragestellungen startet im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses für Lembeck und Rhade nun eine Online-Befragung. Ziel ist es, von möglichst vielen Bewohnerinnen und Bewohnern die jeweilige persönliche Sicht auf Ihr Dorf kennen zu lernen.

Ein eng getakteter Zeitplan sowie die Corona-bedingt eingeschränkten Möglichkeiten für die Bürgerbeteiligung veranlassen die Stadt Dorsten und das beauftragte büro frauns frauns kommunikation | planung | marketing aus Münster dazu, die Hinweise der Bürgerschaft online aufzunehmen. Unmittelbar eingebunden sind auch die Porte Lembeck und das Bürgerforum Rhade.

Unter https://www.dorsten.de/Dorfentwicklung/Dorfentwicklung_allgemein.asp besteht ab sofort und bis zum 31. Oktober 2020 die Möglichkeit, wertvolle Hinweise für die Erarbeitung der Dorfentwicklungskonzepte zu übermitteln. Nach diesem noch der Analysephase zuzuordnendem Start wird zum Ende des Jahres zudem noch eine zweite Online-Befragung erfolgen, bei der dann konkrete Zukunftsaufgaben und Projektideen gesammelt werden.

Hintergrund:
Die weitere Entwicklung von Lembeck und Rhade aktiv in die Hand nehmen: So lautet die Maßgabe, unter der in den nächsten Monaten in einem parallel laufenden Prozess Dorfentwicklungskonzepte für die beiden nördlichen Stadtteile erarbeitet werden. Im Ergebnis werden Zielperspektiven für die weitere Entwicklung der Dörfer formuliert, Prioritäten gesetzt und vor allem auch praktische Projekte beschrieben. Mit diesem Zukunftsprogramm wird ein gutes Fundament für den Einsatz von Fördermitteln von Bund und Land zur Umsetzung konkreter Maßnahmen gelegt.

Der Prozess der Dorfentwicklung in Lembeck und Rhade erfolgt unter finanzieller Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ und der LAG Region Hohe Mark –

Leben im Naturpark e. V.

Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger ist Joachim Thiehoff im Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten, erreichbar unter der Rufnummer 02362 / 66 33 34 sowie per E-Mail an joachim.thiehoff@dorsten.de

Text: Stadt Dorsten